



PRESSESPRECHERIN

Kerstin Waschke

Oststraße 105

04299 Leipzig

Telefon:

0341 8670-720

Telefax:

0341 8629327

E-Mail:

K.Waschke@sachsenlotto.de



Folgen Sie uns auf Twitter
@sachsenlotto

Leipzig, 22.01.2020

Stabiles Ergebnis bei Sachsenlotto 2019

2019 war für Sachsen ein gutes Lottojahr: Die **Gesamtgewinnausschüttung** beläuft sich auf **152 Millionen Euro**. Es gab wieder mehr als **10 Millionen Einzelgewinne**, darunter allein sieben Sachsenlotto-Millionäre. An der Spitze aller Gewinner steht der Multimillionär aus dem Landkreis Mittelsachsen mit seinem Gewinn von 10,2 Millionen Euro.

Der Spieleinsatz ist, ebenso wie die Anzahl der Gewinner, stabil geblieben: Die Sachsen haben 2019 für staatliche Lotterien und Wetten **307,8 Millionen Euro** eingesetzt. Im Durchschnitt wurden – **pro Kopf und Jahr** gerechnet – **75,49 Euro** für die Teilnahme an LOTTO 6aus49, Spiel 77, SUPER 6, Eurojackpot, KENO und plus5, TOTO, ODDSET, der GlücksSpirale oder an den Rubbellotterien investiert.

LOTTO 6aus49 ist und bleibt die Nummer 1, dicht gefolgt von Eurojackpot

2019 sind insgesamt **53,1 Millionen Spielaufträge** und **Lose** gespielt worden, wobei der Anteil der **Lose bei 8,9 Millionen** liegt. Die Spielaufträge gingen insgesamt um 1,3 % zurück. Der **durchschnittliche Spieleinsatz** pro Spielauftrag bzw. Los beläuft sich auf **5,80 Euro**, gegenüber 2018 mit 5,72 Euro ist dies ein Zuwachs um 1,4 %.

Spitzenreiter ist und bleibt LOTTO 6aus49. Hier ist mit einem **Spieleinsatz** von **167,1 Millionen Euro** ein Plus von **2,7 %** zum Vorjahr zu verzeichnen.

„Der Klassiker hat mit **54,3 %** den höchsten Anteil am Spieleinsatz“, sagt Sachsenlotto-Geschäftsführer Siegfried Schenek. „LOTTO 6aus49 steht an der Spitze der Hauptspielarten, gefolgt von Eurojackpot und den Rubbellosen.“

Eurojackpot: Jeden Freitag Spannung von Island bis Italien

Die europäische Lotterie ist wegen ihrer hohen Jackpotphasen bei den Kunden sehr beliebt. Im Jahr 2019 stand der Jackpot an vier Veranstaltungswochen bei 90 Millionen Euro. Das Jahr 2018 hingegen war außergewöhnlich, da der Jackpot an insgesamt 13 Wochen an seiner Höchstgrenze lag. Die Sächsische Lotto-GmbH erzielte 2018

PRESSEINFORMATION

eine Steigerung von 62,6 %. Diese Steigerung konnte 2019 nicht gehalten werden: Der Spieleinsatz mit **41,3 Millionen Euro** ist um **15,9 %** zurückgegangen. Eurojackpot liegt mit einem **Spieleinsatzanteil** von **13,4 %** in der Beliebtheit direkt hinter LOTTO 6aus49.

Ein internationaler Erfolg in 18 Ländern

Die Entwicklung der europaweiten Lotterie Eurojackpot ist eine Erfolgsgeschichte: Seit März 2012 gibt es die Lotterie und wird mittlerweile in insgesamt **18 Nationalstaaten** angeboten: In den Ländern Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Italien, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, die Niederlande, Norwegen, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. Seit Juli 2018 wird in Sachsen die Eurojackpot-Ziehung auch im lokalen Fernsehen übertragen. Freitags um 21:00 Uhr kann jeder bei Leipzig / Dresden / Chemnitz Fernsehen noch während der Ziehung seine Zahlen mit den Gewinnzahlen vergleichen.

Rubbellose sichern ihren Erfolg auf sehr hohem Niveau

Sie sind in den Lotto-Annahmestellen außerordentlich beliebt – die Rubbellose. Auch im vergangenen Jahr lagen sie in der Gunst der Kunden weit vorn. Mit einem **Spieleinsatz** von **26,7 Millionen Euro** haben sie ihren Stellenwert behauptet. Ihr **Anteil** am gesamten Spieleinsatz liegt bei **8,7 %**. Einen großen Anteil am Erfolg trägt die Platin 7.

Erfolgreich: Das Premium-Los Platin 7

Mit der Einführung der Platin 7 wurde 2016 Neuland beschritten: In Sachsen war es das erste 10,- Euro-Los. Die Platin 7 wird in Kooperation mit anderen Blockpartnern angeboten.

„Das Los ist von Anfang an sehr beliebt bei den Sachsen. Die Platin 7 ist seit 3 Jahren das erfolgreichste Los, das auf einer einheitlichen Grundlage in 14 Bundesländern angeboten wird. Diese Zusammenarbeit ermöglicht auch bei den Rubbellosen eine gemeinsame Poolung, so dass es bei der Platin 7 Höchstgewinne von 500.000 Euro gibt. Als hochwertiges 10,- Euro-Los hat sich die Platin 7 sehr gut entwickelt. Der Erfolg bei unseren Kunden zeigt: ein Markt für hochpreisige Lose ist da“, fasst Siegfried Schenek zusammen. „Wir beobachten, dass die Nachfrage wächst – sowohl in den Annahmestellen als auch im Internet.“

Es gibt derzeit drei Kooperationslose mit anderen Bundesländern: Neben den beiden 10,- Euro-Losen Platin 7 und Magic Pearl Black Label ist noch das 5,- Euro-Los Goldene 7 auf dem Markt.

Die Jahresendlotterien – erfolgreich und beliebt

Neben dem ständigen Rubbellos-Angebot in den Annahmestellen mit 1,- Euro-, 2,- Euro-, 3,- Euro-, 5,- Euro- und 10,- Euro-Losen ergänzen die beiden Saisonlose Glücksrakete und Rubbelkalender das Portfolio. Insgesamt wurden **745 761** Rubbellose der beiden Klassiker zum Jahresende verkauft: 337 746 Rubbelkalender und 408 015 Glücksraketen. Durchschnittlich erwarb damit **ca. jeder sechste Sachse** eines dieser Weihnachtslose zum Jahresende.

PRESSEINFORMATION

Rubbellose auch im Internet

Seit Ende 2017 können Rubbellose auch auf sachsenlotto.de gespielt werden. Das Online-Angebot umfasst aktuell 5 Lose für 1,- Euro bis 10,- Euro, darunter auch die Platin 7 mit einem Hauptgewinn von 500.000 Euro (Chance rd. 1 : 1,7 Millionen). Auf sachsenlotto.de werden ausschließlich Rubbellose angeboten, die es auch in den Annahmestellen gibt. Sie haben denselben einheitlichen und garantierten Gewinnplan. Damit wird der Wunsch von Internetkunden nach einem sicheren und seriösen Spielangebot auch für Online-Rubbellose erfüllt.

Bequem, sicher und beliebt: Das Online-Spiel

Wie wichtig ein attraktives Online-Angebot ist, zeigt die Entwicklung der Online-Spielteilnahme. Hier hat sich im Jahr 2019 der positive Trend fortgesetzt: **18,0 Millionen Euro** an **Spieleinsätzen** wurden über die Internetseite sachsenlotto.de generiert. Das entspricht einem Plus von **15,4 %** im Vergleich zum Vorjahr sowie einem Spieleinsatzanteil von **5,9 %**.

Sachsenlotto macht Gewinner

Im Jahr 2019 war das Glück den sächsischen Lottospielern gewogen. Insgesamt wurden über **152 Millionen Euro** gewonnen – in mehr als **10 Millionen Einzelgewinnen**. Jede Woche wurde im Schnitt rund 193 000mal gewonnen. Ganz besonderes Glück hatten die **sieben** Mitspieler, die im vergangenen Jahr zu Millionären wurden. Auf der Sachsenlotto-Millionärskarte sind damit nun 142 Millionengewinne verzeichnet.

1. 10.229.464 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im April Landkreis Mittelsachsen
2. 7.116.082 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im Februar in Dresden
3. 5.445.488 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im Oktober im Landkreis Bautzen
4. 4.091.355 Euro („6 Richtige plus Superzahl“) im März in Leipzig
5. 2.403.260 Euro („6 Richtige“) im Juli im Landkreis Zwickau
6. 1.617.777 Euro (Eurojackpot) im Erzgebirge
7. 1.156.955 Euro („6 Richtige“) im Mai im Landkreis Nordsachsen

Allein diese sieben Lottomillionäre haben zusammen über 32 Millionen Euro gewonnen.

Zu den **Großgewinnen 2019** zählen neben den sieben Millionengewinnen weitere 48 Mitspieler, die mindestens 50.000 Euro gewonnen haben. Einer von ihnen ist ein Glückspilz aus dem Landkreis Bautzen. Er hat in der letzten Lottoziehung des Jahres am 28.12.2019 mit 940.120 Euro noch knapp 1 Million Euro gewonnen. Einen Tag vorher wurde ein Eurojackpotspieler aus Nordsachsen mit seinem Gewinn von 580.591 Euro zum Halbmillionär.

PRESSEINFORMATION

118 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Wie alle staatlichen Lotteriegesellschaften in Deutschland ist Sachsenlotto ein regionales Unternehmen, das für die Zufriedenheit seiner Kunden und für die Bereitstellung gemeinnütziger Mittel in seinem Bundesland arbeitet.

Sachsenlotto wird rund **118 Millionen Euro** an Lotterie- und Sportwettensteuern, Glücksspielabgaben und Zweckerträgen für das Jahr 2019 an den Freistaat Sachsen bzw. an die Destinatäre überweisen. Mit diesen Mitteln werden die Bereiche Suchtprävention, Sport, Kultur, Umwelt, Jugend und Wohlfahrtspflege durch den Freistaat unterstützt.

Der Gesamtbeitrag setzt sich zusammen aus **rund 65 Millionen Euro** an erwarteten **Reinerträgen** und **52 Millionen Euro Lotterie- bzw. Sportwettensteuer**. Zudem geht aus den Erträgen der Rentenlotterie **GlücksSpirale** rund **1 Million Euro** zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie an die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

Damit konnte auch in 2019 das hohe Abführungsniveau fortgeschrieben werden. „Mittlerweile beläuft sich die Gesamtsumme an Abführungen und Steuern, die die Sächsische Lotto-GmbH seit ihrem Bestehen abführen konnte, auf insgesamt **3 Milliarden Euro**“, hebt Siegfried Schenek hervor. „Diese Mittel werden traditionell im Freistaat breit gestreut.“

Die **gemeinnützige Verwendung** der Reinerträge im Freistaat ist im Sächsischen Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag festgelegt. Im Plan für den sächsischen Doppelhaushalt 2019/2020 ist im Einzelplan 15 - Allgemeine Finanzverwaltung - der Nachweis der zweckkonformen Verwendung der Reinerträge aufgelistet.

Unter anderem finden sich für das Jahr 2020 folgende Beispiele:

- Zuschüsse für den Breiten- und Nachwuchsleistungssport sowie für die Förderung des Landessportbundes: 11,8 Millionen Euro.
- Zuschüsse für Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland (Allgemeine Kunst- und Kulturförderung): 4,5 Millionen Euro.
- Zuschüsse für die Zuwendungen Musikschulen: 3,0 Millionen Euro.
- Zuschüsse für das Landesamt für Archäologie: 3,0 Millionen Euro.

Quelle: Sächsischer Haushaltsplan 2019/2020 /
Einzelplan 15 / Allgemeine Finanzverwaltung; Seite 74ff.

Schulungen und Investitionen 2019

„Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und den Lottoverkäuferinnen und –verkäufern für ihren täglichen Einsatz in den Annahmestellen. Sie machten es möglich, dass wir nun auf ein positives und stabiles Jahr zurückblicken können“, betont Siegfried Schenek.

Neben der Weiterentwicklung des Spielangebots und der Förderung des flächendeckenden Annahmestellennetzes wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Schulung der Verkäufer gelegt.

PRESSEINFORMATION

Auch 2019 gab es ein umfassendes **Schulungsangebot**. So wurden insgesamt **1 184** Lottoverkäuferinnen und -verkäufer im Schulungszentrum in der Leipziger Lotto-Zentrale als auch zusätzlich in den Bezirksdirektionen in Dresden und Chemnitz geschult. Das Angebot der Weiterbildungsmaßnahmen reicht von der Lotto-Erstschulung über System- und Bedienschulungen bis hin zu Spielerschutzworkshops.

Ausblick 2020

Auch in Zukunft ist es das Ziel, ein sicheres und attraktives Lotteriespiel anzubieten und die Annahmestellen zu unterstützen. Die Sachsenlotto-Annahmestellen spielen eine wichtige Rolle. Gerade im ländlichen Bereich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Infrastruktur und die Nahversorgung, da in ihnen auch weitere Produkte des täglichen Bedarfs angeboten werden. Zudem gewährleisten die Mitarbeiter in den Annahmestellen das sichere und seriöse Lotteriespiel in Sachsen - mit einer soliden und guten Beratung und der Sicherstellung des Spieler- und Jugendschutzes. Über 5 400 Lottoverkäuferinnen und -verkäufer arbeiten in **1 223 Annahmestellen** für unsere Kunden und haben durch Sachsenlotto einen sicheren Arbeitsplatz, manche von ihnen seit vielen Jahren.

30 Jahre Sächsische Lotto-GmbH

In diesem Jahr feiert Sachsenlotto einen besonderen Jahrestag: Im Oktober 1990 wurde die Sächsische Lotto-GmbH gegründet. In der Übergangsphase konnten bereits ab Mitte 1991 die bundesweiten Lotterien Spiel 77 und GlücksSpirale gespielt werden. Das komplette Spielangebot des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) wurde ab September 1992 in Sachsen angeboten.

30 Jahre Sachsenlotto wird bereits im Februar 2020 mit einer **Jubiläums-Sonderauslosung** gefeiert. Sachsenweit werden zu den Ziehungen am 29.01., 01.02., 05.02. und 08.02. 111 Extragewinne über die Teilnahme an Spiel 77 und SUPER 6 ausgelobt: 1x 100.000 Euro, 10x 10.000 Euro sowie 100x 100 Euro stehen auf dem Gewinnplan.

Eine weitere besondere Sonderauslosung findet im September statt, wird aber bereits im Sommer vorbereitet: Die **Wunschgewinn-Sonderauslosung**. Ende Juli sind alle Kunden gefragt. Sie können im Rahmen eines Gewinnspiels ihren Wunschgewinn – Reise, Auto oder Bargeld – für die Sonderauslosung wählen. Der Preis, der am Ende die meisten Stimmen erhält, wird in der Sonderauslosung 5x ausgelobt. Der Wert liegt jeweils bei 100.000 Euro.

Gut aufgestellt für 2020

Investitionen in die Technik sind ein wichtiger Baustein für ein zeitgemäßes Lotterieangebot. So wird auch die **Sachsenlotto-App** modernisiert. Im Frühjahr 2020 können Kunden über die neue App für Android und voraussichtlich auch für IOS bequem von unterwegs mitspielen. Das komplette Angebot des Online-Spiels auf sachsenlotto.de ist dabei - also LOTTO 6aus49, Eurojackpot, KENO, GlücksSpirale und die Zusatzlotterien Spiel 77, SUPER 6 und plus 5 sowie die Rubbellose. Die App vernetzt wie gewohnt das Spiel in der Annahmestelle mit dem Online-Spiel. So können auch Spielquittungen aus der Annahmestelle auf einen Gewinn geprüft werden. Nach Scannen des Barcodes auf der Spielquittung

PRESSEINFORMATION

werden detaillierte Informationen zur Gewinnsumme und Gewinnklasse, Ziehungsdatum und Gewinnzahlen angezeigt.

Für die vorgesehenen Investitionen 2020 sind insgesamt **6,3 Millionen Euro** eingeplant. Neben der App wird besonders in technische Erweiterungen für Verkauf und Service investiert. Alle Investitionen werden von der Sächsischen Lotto-GmbH aus Eigenmitteln finanziert. Die Investitionen sind ein wichtiger Garant für den Standort Sachsen: die Menschen, die Gemeinden und das Land Sachsen profitieren durch Sachsenlotto im besonderen Maße.

Entwicklung ist Veränderung

In der Geschichte der Sächsischen Lotto-GmbH wurde das Lotterieangebot immer wieder verändert. Es wurde der Nachfrage, den Rahmenbedingungen oder auch den Kundenwünschen angepasst. Das jüngste Beispiel ist die Einstellung der Sportwette ODDSET zum 31.12.2019 in Sachsen. Aufgrund der neuen rechtlichen Rahmenbedingungen ist ab 2020 in Sachsen ein Sportwett-Angebot in nur 65 Annahmestellen pro Veranstalter möglich. Bezogen auf das ODDSET-Angebot und die Sächsische Lotto-GmbH wäre unter diesen rechtlichen Vorgaben ein attraktives und wirtschaftlich gestaltetes Sportwettenangebot nicht mehr möglich gewesen. Somit musste ODDSET nach 20 Jahren leider zum 01.01.2020 eingestellt werden.

Ein positives Beispiel für Veränderungen sind die Rubbellose. Hier sind auch 2020 Neuerungen geplant. Im Frühjahr wird es mit dem 5,- Euro-Los „RubbelGold“ und dem 3,- Euro-Los „Find dein Glück“ zwei neue Glücksbringer in den Annahmestellen geben.

Unter der sächsischen Federführung plant die Arbeitsgemeinschaft „Bundesweite Sofortlotterien“, ein Gremium der Landeslotteriegesellschaften des DLTB für die Entwicklung der Lose, ein besonderes Loskonzept. Dieses sieht in der höchsten Gewinnkategorie eine monatliche Gewinnauszahlung vor, vergleichbar mit einem Gehalt oder einer Rente. Mehr Details dazu gibt es dann im nächsten Jahr.

Eine Weiterentwicklung des Spielangebots erfolgt bei **LOTTO 6aus49**. Die Lotterie wurde in den vergangenen Jahren immer wieder verändert und dem Markt angepasst, um den Wünschen nach hohen Gewinnen und vielen Gewinnerlebnissen gerecht zu werden.

Damit der Klassiker auch zukünftig attraktiv und zeitgemäß bleibt, sind vom DLTB Veränderungen vorgesehen:

- Der Gewinnbetrag in der Gewinnklasse 9 wird von 5,- Euro auf 6,- Euro erhöht,
- die Ausschüttungsanteile in den Gewinnklassen werden verändert,
- die so genannte „Zwangsausschüttung“ soll nicht mehr nach 13 Ziehungen erfolgen, sondern nach Erreichen eines Jackpots von 45 Millionen Euro,
- der Spieleinsatz wird von 1,- Euro pro Tipp auf 1,20 Euro erhöht.

Diese Änderungen haben keine Auswirkung auf die Anzahl der Gewinnklassen oder die Gewinnformel.

„Der Lotteriemarkt ist vielfältig geworden. Es ist wichtig, unseren Kunden auch weiterhin ein konkurrenzfähiges Produkt anbieten zu können. Mit den geplanten Änderungen bleibt

PRESSEINFORMATION

unser Klassiker zeitgemäß und wir werden auch zukünftig attraktive Gewinne bieten“, ist sich Siegfried Schenek sicher. „Dann können auch „6 Richtige“ ohne passende Superzahl wieder häufiger zum Millionengewinn führen.“

Die vom DLTB beschlossenen Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen staatlichen Stellen. Die letzte Veränderung bei LOTTO 6aus49 gab es im Mai 2013.

Gute Entwicklung auch bei den Sächsischen Spielbanken

Die **Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG** kann ebenfalls auf ein gutes Jahr zurückblicken. Mit einem **Bruttospielertrag** von rund **16,0 Millionen Euro** wurde ein **Plus** von **15,7 %** erzielt. Die Modernisierung der SPIELBANK LEIPZIG hat sich positiv auf deren Entwicklung ausgewirkt. Der Standort im Petersbogen wurde im Sommer mit rund 2,0 Millionen Euro umgebaut und modernisiert. Seither wird der Standort bei den Kunden hervorragend angenommen. Damit ist der Umbau der drei Standorte abgeschlossen. 2015 wurde Chemnitz für rund 0,7 Millionen Euro umgebaut und mit neuer Technik ausgestattet; im Jahr 2016 hat die SPIELBANK DRESDEN einen komplett neuen Standort bezogen. Hier wurden rund 2,2 Millionen Euro investiert. Alle geplanten Investitionen werden, wie in den Jahren zuvor, aus den von der Gesellschaft selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert.

Für Ihre redaktionelle Berichterstattung steht eine Bildauswahl in unserem digitalen Fotoarchiv zum Download zur Verfügung. Zum Fotoarchiv: www.entdecke-sachsenlotto.de/newsroom.